

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

25.11.2022



**Logistiker Schnellecke:
Neuansiedlung in
Wedringen**

(Seite 5)



**Volkstrauertag:
Gedenken der Opfer von
Krieg & Vertreibung**

(Seite 6)

*Willkommen in der Adventszeit &
viel Freude auf dem Sternenmarkt*

HALDENSLEBER BAUMSCHMUCK



Sechs Haldensleber Motive.
Exklusiv erhältlich in der **Tourist-Information im Wobau-Bahnhofcenter.**

- Limitiert auf 50 Stück -

Nur solange der Vorrat reicht. Echtholzprodukt für den Innenbereich. Durchmesser 8 cm. Made in Sachsen-Anhalt.



NETZVERSTÄRKUNG HELMSTEDT – WOLMIRSTEDT

Erfassung der Lebensräume von Pflanzen und Tieren

50Hertz betreibt das Stromübertragungsnetz im Norden und Osten Deutschlands und baut es für die Energiewende bedarfsgerecht aus. Eine Maßnahme ist der Neubau einer 380-kV-Freileitung zwischen den Umspannwerken Helmstedt und Wolmirstedt.

50Hertz hat das Büro ÖKOTOP GbR – Büro für angewandte Landschaftsökologie aus Halle (Saale) damit beauftragt, die für den Genehmigungsprozess erforderlichen Erfassungen von Pflanzen und Tierarten entlang der möglichen Trassenkorridore durchzuführen.

Die Fachleute sind ab Herbst 2022 ein Jahr lang bis zum Herbst 2023 in der Hohen Börde unterwegs. Um bestimmte Tierarten

zu erfassen, sind sie teilweise auch in der Dämmerung oder nachts im Einsatz. Sie können sich ausweisen und tragen ein Beauftragungsschreiben von 50Hertz bei sich. Für die Erfassung einiger Artengruppen werden zeitweise Vorrichtungen im Gelände ausgebracht, beispielsweise für die Haselmäuse sogenannte Bilchtuben (kleine Röhren) an Gehölzen, Versteckmöglichkeiten für Reptilien oder Amphibien auf dem Boden sowie Geräte zur Erfassung von Fledermäusen an Bäumen – alles ist entsprechend gekennzeichnet. Das Vorgehen wird im Vorfeld mit den zuständigen Naturschutzbehörden sowie im Einzelfall mit Flächeneigentümern bzw. Bewirtschaftern abgestimmt.



Informationen zur Netzverstärkung Helmstedt – Wolmirstedt und Karten der möglichen Trassenkorridore finden Sie auf der Projektwebsite unter <https://www.50hertz.com/vorhaben10>. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, sich zu einem Newsletter anzumelden.



Wenn Sie Fragen oder Hinweise haben, sprechen Sie uns gerne an:

– ÖKOTOP GbR – Büro für angewandte Landschaftsökologie
Dipl.-Biol. Ubbo Mammen
Tel.: +49 345 6869 884, info@oekotop-halle.de

– 50Hertz Transmission GmbH
Dr. Andreas Paust
Tel.: +49 30 5150 3086
andreas.paust@50hertz.com

Endlich wieder: Weihnachtszauber auf dem Sternenmarkt

Im Stadtbild ist es bereits nicht mehr zu übersehen: Die Lichtketten in den Straßen rund um den Markt und die Türchen des Adventskalenders sind deutliche Vorboten – die Adventszeit naht und damit die Vorfreude auf den Sternenmarkt. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause freuten sich Bürgermeister Bernhard Hieber, Stadtwerkegeschäftsführer Detlef Koch sowie Astrid Seifert und Petra Huth von der städtischen Kulturabteilung umso mehr, mitteilen zu können, dass der Sternenmarktzauber in diesem Jahr vom 3. bis 18. Dezember wieder seine volle Pracht entfalten kann. So wird auch wieder die 450 Quadratmeter große Eisfläche für Winterzauber vor allem bei Kindern und Jugendlichen sorgen.

Als Hauptgesellschafter der Stadtwerke hat die Stadt Haldensleben sich dafür eingesetzt, dass die Eisbahn trotz Energiekrise stattfindet. „Es ist richtig, dass das Einrichten und der Betrieb der Kunsteisbahn Energie brauchen. Nach reiflicher Überlegung sind sich aber Stadt und Stadtwerke einig: Nicht alles kann dem Sparen zum Opfer fallen. Gerade in der Weihnachtszeit möchten unsere Bürgerinnen und Bürger, vor allem auch unsere Kinder, auch etwas Schönes erleben. Deshalb gibt es auch in diesem Jahr die Eisbahn und damit einen kleinen Lichtblick in schwierigen Zeiten“, begründet Bürgermeister Bernhard Hieber die gemeinsame Entscheidung. Alle Lichterketten und Scheinwerfer, die die Eisbahn beleuchten, haben die Stadtwerke mit energiesparenden LED ausgestattet und danken besonders den Unternehmerinnen und Unternehmern und regionalen Partnern, die die Eisbahn mit Werbebanden finanziell unterstützen und das Projekt erst möglich machen.

„Um Energie zu sparen, wird die Weihnachtsbeleuchtung sowohl in Haldensleben als auch in den Ortsteilen um 22:00 Uhr abgeschaltet. Des Weiteren werden die energieärmeren Lichterketten in die Magdeburger und der Stendaler Straße die Straßenbeleuchtung ersetzen“, informiert Kulturabteilungsleiterin Astrid Seifert. Eröffnet wird der Sternenmarkt am 3. Dezember um 16:00 Uhr von Bürgermeister Bernhard Hieber mit tatkräftiger Unterstützung des Chores Boye-Musics.

Täglich um 17:00 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit seinem historischen Feuerwehrauto und öffnet eines der Adventskalendertürchen rund um den Markt. Um 17:15 Uhr werden Geschichten vorgelesen und ab 17:30 Uhr werden täglich ver-



Vorfreude auf den Sternenmarkt v.l. Eisbahnbetreiber Jens Gansow, Astrid Seifert und Petra Huth von der Kulturabteilung, Bürgermeister Bernhard Hieber, Antje Streck und Stadtwerke-Geschäftsführer Detlef Koch



Bastis kleine Welt „Schneekönig“ ist am 4. Dezember zu erleben.

schiedene Bläsergruppen weihnachtliche Weisen zum Besten geben. Das Kulturprogramm ist wieder prall gefüllt. Das Streichelgehege wird wieder klein & Groß entzücken und in der Wichtelwerkstatt kann gebastelt werden. Außerdem laden die Jugendfeuerwehren zum Stockbrotbacken an der Feuerschale ein. In guter Tradition findet auch in der Wichtelwerkstatt die Märchenzeit mit Geschichten aus dem Koffer statt.

Musikalisch werden das Duo Handgemacht, die One-Man-Band Daniel Stryczek, Romy & Wolli sowie Saxophonist Rainer Schulz ihre Aufwartung machen. Das Turmtheater lädt am 18. Dezember zum gemeinsamen Adventsingen ein. Zum Höhepunkt jedes Jahr wird die „Rollsport on Ice – Show“ des Haldensleber Sportclubs, die in diesem Jahr bereits am Samstag, 17. Dezember über das Eis geht. Zu Gast auf dem Sternenmarkt werden auch der Schneekönig, die Engelsbäckerin und Pipolina & der lustige Weihnachtsmann sowie das bezaubernde Eisräulein Frost sein.



Die Engelbäckerinnen sind am Eröffnungstag zu Gast.

Das gedruckte Programm, mit den detaillierten Informationen wann wer wo seinen Sternenmarktauftritt hat, ist an vielen Auslagestellen in der Stadt und den Ortsteilen zu bekommen und ist natürlich auch auf www.haldensleben.de veröffentlicht.

Die Öffnungszeiten des Sternenmarktes und der Eisbahn sind:

Montag – Donnerstag:
16:00 bis 20:00 Uhr
Freitag – Samstag:
15:00 bis 22:00 Uhr /
Eisbahn bis 21:00 Uhr
Sonntag: 15:00 bis 20:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Haldensleben: Neun Neue in einer Woche

14 Teilnehmer zählte die Feuerwehr-Grundausbildung zur Truppfrau / zum Truppmann Teil 1 in den Herbstferien, die im Feuerwehrgerätehaus in Haldensleben absolviert wurde. Nach insgesamt 70 Stunden Ausbildungszeit haben alle erfolgreich die Abschlussprüfung bestanden. Gemäß der Feuerwehr Dienstvorschrift 2 des Landes Sachsen-Anhalt haben sie damit die Befähigung zur Übernahme von grundlegenden Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz unter Anleitung erworben.

Um die Truppmannbefähigung Teil 2 zu erreichen, müssen innerhalb von zwei Jahren 80 weitere Ausbildungsstunden absolviert werden, wozu auch die Ausbildung zum Sprechfunker gehört, die dann als nächstes ansteht. Die Freiwillige Feuerwehr Haldensleben kann sich über neun Neuzugänge freuen und die Verwaltungsgemeinschaft Flechtingen über fünf. In Haldensleben werden künftig Stefanie Fischer, Milos Jovanovic, Uwe Kretschmar, Florian Linzenburg, Jordan Michel, Astrid

Patzer, Sylvia Radke, Christian Tchouatcheu Ngueye und Sarina Wende die aktiven Einsatzkräfte verstärken. Dezernent Oliver Karte dankte den frisch gebackenen Kameraden und Kameradinnen für ihre Einsatzbereitschaft und überreichte jeweils die Urkunde nebst einem kleinen Blumengruß. Mit den Neuzugängen hat die FF Haldensleben in diesem Jahr bereits insgesamt 19 frisch ausgebildete Kameradinnen und Kameraden für den aktiven Dienst dazu bekommen.



Freude und Stolz nach der bestandenen Prüfung

Stadthof & Bauamt: Gemeinsam für Klimaschutz und eine buntere Stadt

Der Stadthof hat in diesem Herbst durch Pflanzung von 897 Stauden und 10.650 Blumenzwiebeln nicht nur für ein bunteres Stadtbild ab kommendem Jahr gesorgt, sondern auch für mehr Artenreichtum und damit wiederum für mehr Nahrungsquellen für Insekten. Die Stauden sind überwiegend als Ergänzung in die zum Teil schon recht lückenhaften Baumscheiben in der Innenstadt gekommen sowie am Lindenplatz in Althaldensleben. Weitere Zwiebeln wurden unter anderem in den Kreisel Bornsche Straße, den Anger in Satuelle und am Rundweg Stadtmauer sowie in vorhandene Staudenbeete und Baumscheiben gesetzt. Anfang Dezember werden noch 15 Bäume sowie knapp 200 Bodendecker bzw. Heckenpflanzen geliefert. Dann werden dann auch die ersten zwölf Bäume gepflanzt, für die sich nach dem Aufruf aus dem Bauamt vom Frühjahr Baumpaten gefunden hatten. Das Klima-Projekt „Ein Baum für Haldensleben“ ist eine Maßnahme bei der Umsetzung der Klimaziele der Stadt. Bäume tragen zu einer besseren Lebensqualität bei, verbesser-

ern das Stadtklima, sorgen für eine saubere Luft und sauberes Wasser, binden das klimaschädliche CO₂, bieten Lärm- und Sichtschutz und schaffen Lebensraum für viele Lebewesen. Für die Baumpatendenaktion kann man unter [www.haldens-](http://www.haldensleben.de/Bauen & Umwelt/Baumpatendenaktion)

www.haldensleben.de/Bauen & Umwelt/Baumpatendenaktion auf einer interaktiven Baumpatendenkarte sowohl die Baumart als auch den Standort auswählen und findet auch alle weiteren Informationen zu dem Baumpatendenaktionsprogramm.



Den Auftakt machten im Frühjahr die Rotarier und pflanzten drei Linden im Stadtpark.

Jobportrait: Im Linienbus durch den Landkreis

„Als ich einmal nach dem Dienst nach Hause gefahren bin, habe ich einen Fahrgast an der Haltestelle in Wedringen stehen gesehen. Also bin ich in die Haltebucht rein. Als der Fahrgast mich komisch anguckte, fiel mir auf, dass ich ja gar nicht mehr mit dem Bus auf Tour bin.“ Kein Zweifel: Tino Markwort fährt mit Leib und Seele Linienbus – seit 25 Jahren. Seit einem Vierteljahrhundert ist er Fahrer bei Börde Bus. Der Calvörder lernte zunächst in der betriebseigenen Werkstatt Mechaniker und wechselte dann hinters Steuer. Die kreiseigene Gesellschaft sichert im gesamten Bördekreis die Linienverkehre ab – 5,9 Millionen Kilometer spulen die 100 Busse zwischen Born und Sülzetal, zwischen Harbke und Barleben jedes Jahr ab – fast 160mal rund um den Globus.

In Schwung halten den Laden mehr als 150 Fahrerinnen und Fahrer. Wie Tino Markwort sind fast alle schon jahrelang dabei: „Trotz der Größe sind wir hier wie eine große Familie“, berichtet Geschäftsführerin Dorita Erdmann, die ebenso wie ihre Fahrerinnen und Fahrer bereits seit mehr als 25 Jahren die Verantwortung für den kreiseigenen Betrieb trägt. Dementsprechend gut kennt sie ihre Mannschaft und weiß: „Die Fluktuation bei uns ist nahezu null. Es kann sein, dass der eine oder andere aus dem Fahrdienst ausscheiden muss, weil er die anspruchsvolle Gesundheitsprüfung nicht mehr besteht, aber ansonsten fühlen sich bei uns alle offensichtlich wohl.“

Dennoch plagen Erdmann mit Blick auf die Zukunft Nachwuchssorgen, was auch Tino Markwort nicht recht verstehen kann: „Unsere Busse sind modern, mit Klimaanlage und ergonomischen Sitzen ausgestattet, wir haben in der Regel unseren „eigenen“ Bus, müssen nicht wechseln, berichtet er. Und: Natürlich gibt es Dienst zu Randzeiten, aber der

ist planbar. „Ich weiß einen Monat im Voraus von wann bis wann ich arbeiten muss“, erzählt Markwort. Und: Wer als Rufbereitschaft für erkrankte Kollegen freiwillig einspringt oder sonn- und feiertags Dienst macht, kassiert deutliche Zuschläge zum Gehalt. Das beträgt übrigens je nach Erfahrung zwischen 2.300 und 2.700 Euro netto und das ab 2023 bei einer 38-Stundenwoche.

Eine vorhandene Ausbildung als Berufskraftfahrer ist übrigens auch der Königsweg in den „Börde-Bus“, aber nicht der Einzige: Auch Quereinsteiger haben eine Chance. „Unter bestimmten Voraussetzungen bilden wir auch aus oder schulen um“, betont Dorita Erdmann. Neben Busfahrern bietet das Unternehmen auch Ausbildungsplätze für Kfz-Mechatroniker an, denn die große Busflotte muss rund um die Uhr in Schuss gehalten werden.

Was macht denn nun den Reiz des Busfahrens aus? „Ich freue mich dran, dass ich viel herumkomme. Von den Fahrgästen hört man auch manchmal die eine oder interessante Geschichte. Und der Verkehr ist zumindest hier im Landkreis nicht so stressig. Auch über die Fahrgäste kann ich nicht klagen“, berichtet Tino Markwort.

Was muss man mitbringen als Busfahrer? „Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und großes Verantwortungsbewusstsein sind wichtig“, sagt Tino Markwort. Deswegen ist sein Dienststart jeden Morgen auch nach all den Jahren „fahrschulmäßig“: Licht- und Ölkontrolle, ein Check rund um den Bus. Dann wird die Linie in den Computer eingegeben und los geht's. Nach Harbke oder Barleben, Born oder Sülzetal...



Busfahrer mit Leib & Seele: Tino Markwort

#haldenslieben-Kalender 2023 – Freude an der Heimat schenken

Der im Frühjahr erschienene Fotokalender mit Motiven von Haldensleber Hobbyfotografen aus dem Instagram-Fotowettbewerb eignet sich auch bestens als Beigabe oder kleines Sologeschenk für Familie und Freunde. Für 3,00 Euro ist er in der Touristinfo im Wobau-Bahnhofcenter, im Bücherkabinett HDL – Unser Buchladen in der Hagenstraße und im Bürgerbüro am Markt zu bekommen.



Wolfsburger Unternehmen investiert in Wedringen

Seit Monaten fressen sich zwischen alter und neuer B 71 östlich von Wedringen Bagger durch den Boden des Gewerbegebietes: Annähernd 30 Mitarbeiter des Landesamtes für Archäologie untersuchen derzeit auf fast 15 Hektar den Boden nach Zeugnissen der frühesten Vergangenheit. Das Mammutprojekt ist indes nur der Vorbote einer großen Investition: Ab April 2023, nach Abzug der Archäologen, entsteht auf der Fläche eine große Gewerbeansiedlung der

Schnellecke-Gruppe aus Wolfsburg. Zunächst ist ein Zulieferbetrieb als Montagedienstleister für Autohersteller geplant. Im zweiten Schritt wird ein Logistikzentrum entstehen. Am Ende werden 29 Hektar des Gewerbegebietes bebaut sein, mindestens 800 neue Arbeitsplätze entstehen. Die Schnellecke-Gruppe ist ein mittelständischer Familienbetrieb, der mittlerweile zu den europaweit führenden Logistikern für die Autoindustrie zählt.



Aktuelle Meldungen

Nutzung des Wanderweges Prinzen-damm Da sich der Wanderweg Prinzen-damm auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes des Gefechtszentrums Heer befindet, kann er nur eingeschränkt genutzt werden. Bis zum Jahresende ist das Begehen an folgenden Tagen zwischen 10:00 und 16:00 Uhr gestattet: am 2., 4., 16. bis 18. sowie vom 23. bis 31. Dezember. Der Einlass erfolgt durch die Fußgängerschleuse. Das Betreten des Truppenübungsplatzes erfolgt auf eigene Gefahr und mit dem Verzicht auf jegliche Schadensansprüche gegenüber der Bundesrepublik Deutschland. Auf dem Truppenübungsplatz muss stets mit einer Gefahr durch nicht aufgefundene Blindgänger gerechnet werden. Der Wanderweg darf deshalb nicht verlassen und gefundene Gegenstände dürfen nicht berührt werden! Außerhalb der aufgeführten Zeiten ist, auf Grund des Übungsbetriebes, das Betreten des Jägerstieges / Übungsplatzes verboten.

So betrachtet: Liegt Haldensleben in Florida?

Haldensleben – ein Seniorenparadies? Die Zeitschrift „Kommunal“, ein Fachmagazin für Städte und Gemeinden, veröffentlichte vor kurzem die Ergebnisse eines Rankings zur Seniorenfreundlichkeit in Deutschland. Überraschendes Ergebnis: Haldensleben hat in diesem Ranking von rund 900 Kleinstädten den 25. Platz belegt und ist die einzige Stadt in Sachsen-Anhalt, die es überhaupt in die Spitzengruppe „geschäft“ hat. Zu dem Ergebnis kamen die Fachjournalisten durch Vergleich vieler Faktoren. So wurden unter anderem der Beschäftigtenanteil im Gesundheitswesen als auch im Sozialwesen bewertet als auch die Ausstattung mit Angeboten für Senioren und die Verkehrsanbindung.

„Seniorenparadies“ – da denkt man zunächst an Florida oder das Überwintern auf Mallorca.

hier sehr wohl fühlen: Moderne Kindereinrichtungen, vielfältige Sport-, und Kulturangebote, eine Schwimmhalle mit großer Saunalandschaft, überschaubare Strukturen, kurze und schnelle Wege ins Stadtzentrum und ins naheliegende Grüne – all das zeichnet unsere Stadt als Familien-

magnet aus und macht Haldensleben auch für ältere Menschen als Wohnstandort zu einer interessanten Adresse. Insofern freuen wir uns natürlich über die Auszeichnung in dem Wissen: Haldensleben ist generationsübergreifend für alle Menschen ein attraktiver Lebensmittelpunkt!



Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages lud Bürgermeister Bernhard Hieber zu einer Gedenkstunde Gedenkstein für die Opfer von Krieg und Vertreibung auf dem städtischen Friedhof ein. Die Kranzniederlegung fand im Beisein von Dr. Marcus Waselewski als Vertreter des Landrates, Pfarrer Matthias Simon und Oberstleutnant Harald Reinhardt, Leiter des Stabes im Gefechtsübungszentrum Heer, statt.

Bürgermeister Bernhard Hieber zog im Vorfeld des Totengedenkens Parallelen zur heutigen Situation: „Wie konnte das geschehen? So werden Leute, die heute Kinder sind, später einmal mit Recht fragen angesichts des Ukraine-Krieges.

Und die Zuschauer wie die Schuldigen werden dann wieder versuchen zu verdrängen, zu bagatellisieren, zu vertuschen. Aber – und dies ist die Lehre aus dem Zweiten Weltkrieg: So einfach ist das nicht. Es muss aufgearbeitet werden. Es



Bürgermeister Bernhard Hieber bei seiner Ansprache zum Volkstrauertag

muss Aussöhnung geben. Daran erinnern uns und mahnen uns die Millionen Opfer. Und diese Mahnung weiterzutragen ist un-

sere Pflicht, dieses umso mehr, als dass die Stimme der sogenannten Erlebnisgeneration verstummt ist.“, mahnte Hieber.

Neue Anlage auf dem Hundisburger Friedhof

Wenn ein Mensch stirbt, hinterlässt er trauernde Hinterbliebene. Zu deren Trauer kommen oft noch finanzielle Sorgen – denn auch rundum das Begräbnis wird alles stetig teurer. Dies ist Grund für die steigende Nachfrage nach „Urnengemeinschaftsanlagen“, Orten, an denen die Urne in einem festgelegten Feld, nicht aber in einer separaten Grabfläche beigesetzt wird. Eine solche Urnengemeinschaftsanlage steht nun auch auf dem städtischen Friedhof in Hundisburg zur Verfügung. Es handelt sich um eine „teilanonyme“ Anlage. Soll heißen: Die Namen der in der Anlage Beigesetzten werden auf einer zentralen Stele in der Mitte aufgeführt.

Ursprünglich sollte die Anlage erst im nächsten Jahr umgesetzt werden, doch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung wollten nicht so lange warten und entwickelten zusammen mit Friedhofsverwalterin Christine Steinert Eigeninitiative: Mit eigener Planung und Nutzung von Restmitteln konnte die Anlage schon im Sommer fertiggestellt werden. Sie bietet 10 Bestattungen Platz.



Die Urnengrabanlage auf dem Hundisburger Friedhof

Zusätzlicher Gedenkstein auf Süplinger Friedhof für gefallene Zwangsarbeiter

Im Sommer 1940 wurde auf Veranlassung der Gestapoleitstelle Magdeburg ein Arbeitserziehungslager am Süplinger Steinbruch eingerichtet. Deutsche und ausländische Arbeitskräfte sollten hier wegen oftmals nur geringfügiger Vergehen diszipliniert werden. Sie litten unter der menschenfeindlichen Behandlung durch das Lagerkommando. 20 Todesfälle meist durch Herzlähmung oder Erschießungen wurden im Sterberegister der Gemeinde registriert. 1965 wurde

deshalb ein Gedenkstein mit der Inschrift: Zum Gedenken der im faschistischen Straflager gefolterten und ermordeten 20 Widerstandskämpfer vieler Nationen gesetzt. In diesem Herbst kam nun ein neuer Findling hinzu mit der namentlichen Kennzeichnung der gefallenen Zwangsarbeiter.



14 der 20 gefallenen Zwangsarbeiter finden nun auch namentliche Erwähnung

„Halloween rollt 14“: Rollkünstler*innen bringen die Ohrelandhalle zum Beben

Fast 140 aktive Läufer und Läuferinnen aus verschiedenen Vereinen Deutschlands liefen in die abgedunkelte, stilgerecht dekorierte Halle ein und setzten damit den Auftakt für die 27 Stücke mit Grusel-Faktor. Eröffnet wurde das Programm von HSC Rollsport-(Abteilungsleiter) Stefan Hasche,

Bürgermeister Bernhard Hieber, Thomas Schlenstedt als Präsident des Landesverbandes Rollsport Sachsen-Anhalt sowie HSC Vorstand Ulf Dreyer. Nach den kurzen Grußworten übernahmen die „Geister“ des HSC die Ohrelandhalle. Es wurden auch allerlei fröhliche Stücke zu bekannten Me-

lodien geboten. „Mamma Mia“ - angelehnt an das Musical - hatten sich Luise Kirbis, Janne Heusmann und Claire Riecke vom HSC selbst erarbeitet und eintrainiert.

Aufgrund der aktuellen internationalen Situation wurden in einigen Stücken ernste Töne angeschlagen, die vor allem die Wünsche der Kinder und Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen widerspiegeln. „Mut zur Menschlichkeit“ und „Unsere Wünsche“ des ESV Lok Potsdam griffen diese Sehnsucht nach Frieden auf der Welt auf. Das aktuelle Thema in öffentlichen Debatten gegen Diskriminierung und dem allzu wichtigen Zusammenhalt der Menschen fing der HSC ein mit dem Stück „Together we stand“ - Wir stehen zusammen!

Der traditionelle Abschlusstantz aller Aktiven auf der Fläche holte dann auch den letzten Zuschauer aus dem Sitz. Eine rundum gelungene Veranstaltung mit Standing Ovations.

Einen kleinen Ausschnitt aus dem Showprogramm zeigt die Abteilung Rollsport des HSC auf dem Sternemarkt am 17. Dezember um 18:00 Uhr.



Die jüngsten Rollsportler des HSC performten: „Die Piraten sind los“ Foto: Cornelia Riechert

Zwei Go-Turniere auf Schloss Hundisburg

Go ist ein altes Strategiespiel, welches im fernen Osten die gleiche Verbreitung und das gleiche Ansehen besitzt wie das im Westen beheimatete Schachspiel. Seit 2009 wird auf Schloss Hundisburg jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr ein Spieleabend durch die Go-Gruppe des KUTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V. angeboten. Die Gruppe hat anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens 2019 begonnen auch Turniere auszurichten, dieses Jahr zum zweiten Mal. So haben sich vom 11. bis 13. November 31 Turnierteilnehmer zu den zweiten Castle Games versammelt, die im Hauptsaal des Schlosses ausgetragen wurden. Das Turnier war mit Teilnehmern aus

den gesamten Bundesgebiet, der Tschechien und Dänemark prominent besetzt und der Deutsche Go-Bund hat parallel dazu die Deutsche Paar-Go-Meisterschaft veranstaltet, welche unter anderem die amtierenden deutschen Meister des Spieles an den Tischen gesehen hat. Die Turniere wurden dankenswerterweise durch die Kreissparkasse Börde und den Brett-und-Steine-Verlag aus Frankfurt/M. unterstützt. Aufgrund des regen Zuspruchs ist für 2023 bereits eine Neuaufgabe des Turniers geplant. Hundisburg ist damit auf dem besten Weg sich als Austragungsstätte auf regionaler wie auch auf Bundesebene dauerhaft zu etablieren.



Schloss Hundisburg etabliert sich als Turnierstandort für „GO“ Foto Joachim Hoefl

Aktuelle Meldungen

Sitzungen der Stadt- und Ortsteilgremien Im Erscheinungszeitraum dieser Ausgabe tagen folgende Gremien, zu denen interessierte Bürger wie immer willkommen sind. Der Ortschaftsrat Wedringen trifft sich am Montag, 28. November um 19:30 Uhr. Am Donnerstag, 1. Dezember tagt der Stadtrat um 18:00 Uhr im Dachgeschoss der KulturFabrik.

Sprechstunde der Schiedsstelle am 20. Dezember entfällt Die Sprechstunde der Schiedsstelle am 20. Dezember muss leider entfallen. Einen Ausweichtermin gibt es für diesen Monat nicht. Schiedsfrau Marit Fiedler ist aber telefonisch unter 01590 6701287 oder per E-Mail an marit.fiedler@schiedsfrau.de erreichbar.



Herzliche Glückwünsche für Haldenslebens Jubilare

vom 26. November bis 16. Dezember 2022

Wenn sich unsere Bürgerinnen und Bürger über ein besonderes Jubiläum freuen, möchte die Stadt Haldensleben mit ihren Glückwünschen nicht fehlen. Deshalb werden diese herzlichen Wünsche hier übermittelt. Die Auswahl der Jubilare wird sich dabei an dem Erscheinungszeitraum der jeweiligen Ausgabe orientieren. Auf Grund der neuen Rechtslage werden Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag in 5-Jahresschritten (70., 75., 80. usw.) ver-

öffentlicht. Ehejubiläen werden ab goldener Hochzeit bekannt gegeben. Eine Nennung der Anschrift ist nicht vorgesehen. Wer keine Veröffentlichung wünscht, kann einer Datenweitergabe auch widersprechen. Der Widerspruch muss persönlich im Haldensleber Bürgerbüro, Markt 20-22, eingelegt werden. Zur Überprüfung der Identität wird ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass u.a.) benötigt.

Senioren ab 70 Jahren, die auch eine Veröffentlichung in der Volksstimme wünschen, können ihren Geburtstag direkt dort melden. Dies ist per Post an Volksstimme Bördekreis GmbH, Magdeburger Str. 10, 39340 Haldensleben, Tel. 0 39 04/66 69 33, oder per E-Mail an redaktion.haldensleben@volksstimme.de möglich. Ihre Namen werden dann unter der Rubrik „Gratulation“ veröffentlicht.

EHE-JUBILÄEN

Goldene Hochzeit

(50 Ehejahre)

- 01.12. Christel und Reinhard Leps, Haldensleben
- 02.12. Gabriele und Harald Frömme, Haldensleben
- 02.12. Karola und Wolfgang Melzer, Haldensleben

Diamantene Hochzeit

(60 Ehejahre)

- 01.12. Marlis und Friedrich Paul Ernst Schmidt, Haldensleben

GEBURTSTAGS-JUBILÄEN

70. Geburtstag

- 27.11. Hildegard Benzel, Haldensleben
- 28.11. Ute Bürger, Haldensleben
- 03.12. Georg Haase, Haldensleben
- 03.12. Christa Tietz, Wedringen
- 04.12. Volker Henning, Haldensleben

- 04.12. Karin Michael, Haldensleben
- 06.12. Elmar Bräuer, Haldensleben
- 08.12. Gerhardt Lietge, Haldensleben
- 09.12. Doris Jacobs, Haldensleben
- 09.12. Viktor Müller, Haldensleben
- 10.12. Uwe Bode, Haldensleben
- 10.12. Gabriele Keilwitz, Haldensleben
- 12.12. Reinhard Winzer, Haldensleben
- 13.12. Silvia Schulze, Haldensleben
- 14.12. Ursula Schrader, Haldensleben
- 15.12. Karl-Reinhold Lendeckel, Haldensleben
- 16.12. Eckhardt Vester, Haldensleben

75. Geburtstag

- 26.11. Walter Maertens, Haldensleben
- 28.11. Gerd Kapischka, Wedringen
- 08.12. Karin Kern, Haldensleben
- 09.12. Christa Schwarz, Haldensleben
- 15.12. Peter Oppitz, Haldensleben

80. Geburtstag

- 26.11. Thea Kuhnert, Hundisburg
- 27.11. Detlef Metze, Haldensleben

- 27.11. Heinz Staude, Hundisburg
- 05.12. Anke Bayer, Haldensleben
- 05.12. Willi Tatiuk, Haldensleben
- 06.12. Heinrich Lübke, Haldensleben
- 07.12. Jürgen Balfanz, Haldensleben
- 12.12. Ursula Söntgerath, Haldensleben

85. Geburtstag

- 29.11. Marianne Pessel, Haldensleben
- 01.12. Albrecht Gorges, Haldensleben
- 01.12. Hans Vogler, Haldensleben
- 02.12. Theda Hoppe, Haldensleben
- 10.12. Christa Krüger, Haldensleben
- 11.12. Waltraud Gädke, Haldensleben
- 16.12. Otto Schiller, Haldensleben

90. Geburtstag

- 29.11. Christel Wilke, Haldensleben
- 11.12. Ingeburg Nahrstedt, Haldensleben
- 13.12. Sonja Buthge, Haldensleben

95. Geburtstag

- 15.12. Werner Wasieloski, Haldensleben

Veranstaltungen

Forum Energie für die lokale Wirtschaft am 6. Dezember

Rund 200 Energieeffizienz-Beispiele aus der ganz konkreten Praxis in unserem Land hat die Landesenergieagentur (LENA) in jüngster Zeit zusammengetragen. Sie zeigen, dass wirtschaftliches Handeln und Nachhaltigkeit miteinander vereinbar sind. Die Bandbreite reicht dabei von geringinvestiven Maßnahmen bis hin zu großen, mit erheblichem finanziellen Aufwand verbundenen Projekten

aus diversen Wirtschaftsbereichen. Einen Querschnitt aus diesen Ideen stellt die (LENA) bei einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Haldensleben allen Interessierten vor. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter von kleinen und mittleren Unternehmen, Handels- Handwerks- und Gewerbebetrieben aus Haldensleben und der Region. **Das Forum Energie findet am**

6. Dezember von 16.00 bis 18.00 Uhr auf Schloss Hundisburg (Akademiasaal) statt.

Anmeldungen nimmt die städtische Wirtschaftsförderung unter 03904/4791211 oder 4791213 und per E-Mail wirtschaftsfoerderung@haldensleben.de entgegen.



Advent im Museum Haldensleben vom 27. November bis 27. Dezember

Los geht es am **27. November um 14:30 Uhr** mit dem **Weihnachtskarten-Advent**. Am 1. Advent können Kinder das älteste Flachdruckverfahren auf einer Litho-Sketch-Handpresse oder Lino-schnitt ausprobieren. Dabei sollen selbsterstellte Gruß- und Geschenkkarten entstehen. Am **4. Dezember um 15:00 Uhr** wird zum **Bilderbuch-Advent** eingeladen. Anna Schneidewind wird die jüngsten Besucher interaktiv durch ein spannendes Bilderbuch-Kino

begleiten. Beim **Advents-Glühen** am **9. Dezember** wird ab **15:30 Uhr** Ingrid von Koppelow für Groß & Klein „Geschichten aus dem Zauberreich“ vorlesen. Im Anschluss wird Glühwein an der Feuerschale auf dem Museumshof serviert. Am **18. Dezember** heißt es ab **15:00 Uhr** „Klarinetten-Advent“. Das Klarinetten-Trio der Kreismusikschule Wolmirstedt-Haldensleben präsentiert adventliche Klänge im musealen Rahmen.



Wedringen Weihnachtsmarkt „To Go“ am 3. Dezember

Der große Weihnachtsmarkt „To Go“ und die 1. Glühweinparty in Wedringen starten um 15:00 Uhr mit einem Umzug an der Dorfkirche – mit guter Musik, Getränken und vielen tollen käuflichen Highlights.

Natürlich hat auch der Weihnachtsmann begleitet von seinem Engel und den Wedringer Landfrauen seinen Auftritt. Um 18:30 Uhr trifft man sich dann am Dorfgemeinschaftshaus zum Glühwein und vorweihnachtlichem Schmaus an der Feuerschale und die Tanzgruppe „Flinke Füße“ heizt zusätzlich mit einer Showeinlage ein.



Althaldensleben Weihnachtsmarkt in der Jugendmühle am 9. Dezember

Groß & Klein sich von 14:00 bis 22:00 Uhr gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen. An verschiedenen Ständen mit vielen tollen regionalen Angeboten kann man sich mit Geschenken zu Weihnachten eindecken. Auch kulturell wird einiges geboten: Der Männerchor Brüderlichkeit, die Musikeleven der Kita Regenbogen und das Duo Klatschmohn sowie die drei Tenöre sorgen für musikalische Abwechslung. Zusätzliche Kurzweil bieten Kinderschminken und ein Kinderkarussell. Auch für das leibliche Wohl wird mit allerlei Leckerem von süß bis deftig gesorgt sein.



KulturFabrik „Das fliegende, kunterbunte Karussell“ Weihnachtliches Kinderlieder-Mitmach-Konzert mit Martin Rühmann & NEUE NACHBARN am 6. Dezember

Martin Rühmann stellt am **6. Dezember um 10:00 Uhr** Lieder zur Weihnachtszeit von seiner neusten Kinder-CD „Das fliegende, kunterbunte Karussell“ vor. Lieder zum Mitsingen, Improvisieren und Bewegen für Kinder. Weihnachtslieder dürfen zum Nikolaustag natürlich nicht fehlen. Und am Ende landet dann ein geheimnisvollen Koffer auf der Bühne. Was

in diesem Koffer versteckt ist? Das wird natürlich nicht verraten. Begleitet wird Martin von Carsten am Akkordeon, Sebastian Simanowski an der Percussion, und Rashid Aliyev an der Geige. Viel Vergnügen zur Weihnachtszeit. Eintritt: frei, für Kinder ab 5 Jahren, Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03904/40159 oder in der KulturFabrik



FabrikKino: „Elise und das vergessene Weihnachtsfest“ Weihnachtlicher Familienfilm

Am 24. Dezember wacht die kleine Elise mit dem merkwürdigen Gefühl auf, dass dieser Tag ein besonderer ist. Doch sie kann sich einfach nicht erinnern. Auch ihr Vater und die anderen Bewohner des Dorfes können ihr nicht helfen, denn dort, wo Elise herkommt, sind die Menschen sehr, sehr vergesslich. Als Elise auf dem Dachboden einen verstaubten Holzkasten mit 24 bemalten Türchen findet, auf dem „Fröhliche Weihnachten“ steht, glaubt sie, eine heiße Spur zur Lösung des Rätsels gefunden zu haben. Sie macht sich auf den Weg zum Tischler des Kastens, der

den Ernst der Lage sofort erkennt: Das gesamte Dorf hat das Weihnachtsfest vergessen. Er kennt nur einen, der ihnen jetzt noch helfen kann – ein Mann mit weißem Rauschbart und rotem Mantel, von dem Elise noch nie etwas gehört hat. Doch viel Zeit bleibt den dreien nicht mehr, um die Erinnerungen der Dorfbewohner an die schönste Zeit des Jahres wiederzuerwecken. Für Elise beginnt eine unvergessliche Nacht voller Wunder. Für Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck ist gesorgt. Macht euch als Familie **am 11. Dezember ab 15:00 Uhr** einen schönen Advents-

nachmittag, bevor es dann zum Sternemarkt geht. N 2019, 70 Minuten, FSK: ab 0. Eintritt: 4,00 € /Kinder: 2,00 €



Weitere Veranstaltungstipps

KulturFabrik

Gerikestraße 3a

Alsteinklub: ☎ 03904 40159

Stadtbibliothek: ☎ 03904 49530

noch bis 30. Dezember

Ausstellung in der Kunstgalerie:

„Antrieb. Pause. Kunst.“ – Rasputine, Anna Holz und Bernd Neumann

Ausstellung in der Kunstgalerie:

während der Öffnungszeiten: **Peace Monument „Floris Pax“** des Künstlers Marcus Barwitzki und des Volksbundes Sachsen-Anhalt - von Bürgern gestaltete Friedenskacheln, Raum „Jugendtreff“ im EG, Eintritt: frei, Spende zur Förderung der kulturellen Vielfalt erbeten.

donnerstags 16:00 Uhr

Kurze Lesung für Kinder von 3 bis 6 Jahren in der Kinderbibliothek mit dem Drachen Fridolin, Eintritt frei,

Di., 29. November, 17:00 Uhr

Kreativthema Sterne aus Teebeutelhüllen basteln

Tee gehört zur kalten Jahreszeit einfach dazu. Doch statt, dass die benutzten Teebeutel in der Altpapiertonne landen, können diese Papierchen als Sterne noch vielseitig eingesetzt werden. Wie das geht, erfahren Sie im Rahmen der Kreativstunde in der Bibliothek. Diese Sterne eignen sich ideal als Deko, Christbaumanhänger oder Geschenkverzierung. Wer mag, kann direkt mitbasteln. Material ist ausreichend vorhanden. Eintritt frei

Di., 29. November, 19:00 Uhr

FabrikKino zeigt den Projektfilm „zwischen uns... war mal eine Grenze“, inkl. anschließender Diskussion, Dokumentation, D 2021, 80 Min., FSK: o.A., Eintritt: 3,00 €

Do., 1. & 15. Dezember, 14:30 Uhr

Zusammenkunft des Haldensleber

Schreibzirkels, für alle, die gerne schreiben und sich mit anderen darüber austauschen möchten, Eintritt: frei, Spende zur Förderung der kulturellen Vielfalt erbeten

Do., 1. Dezember, 17:00 Uhr

Weihnachtskarten gestalten mit dem

Plotter Mit dem Plotter lassen sich individuelle Karten und Geschenkanhänger gestalten, indem Texte oder kleine Motive ausgestanzt werden. Material kann mitgebracht oder für einen kleinen Kostenbeitrag vor Ort erworben werden.

Nähere Infos in der Bibliothek: Telefon 03904 49530

Di., 6. Dezember, 16:00 Uhr

„In der Weihnachtsbäckerei...“ – Plätzchen backen und Lebkuchen verzieren, Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03904/40159 // Eintritt: frei

Di., 7. Dezember, 16:00 Uhr

Philosophischer Salon mit Janina Otto

(M.A.Philosophie) zum Thema: Paul Lafargue (1880) „Das Recht auf Faulheit“, Eintritt: frei-willig, über eine Spende zur Förderung der kulturellen Vielfalt freuen wir uns.

Di., 13. Dezember 15:00 Uhr

Büchertreff am Nachmittag, für alle die gerne lesen, Stadt- und Kreisbibliothek

Di., 13. Dezember, 18:00 Uhr

Treffpunkt Büchersofa Neue Bücher kennenlernen, über gelesene Bücher sprechen oder einfach nur zuhören – jeder ist herzlich willkommen. Stadt- & Kreisbibliothek, Eintritt frei

Do., 15. Dezember, 16:00 Uhr

Zusammenkunft der Haldenslebener

Künstlergilde, neue Kunstinteressierte sind herzlich willkommen, Eintritt: frei

Mehrgenerationenhaus „EHFA“

Gröperstraße 12, ☎ 03904 49840129

dienstags, 18:00–20:00 Uhr

„Eine-Welt-Chor“

mittwochs, 10:00–12:00 Uhr

Treff Selbsthilfegruppe nur für Frauen

„Lebensquelle“

mittwochs, 09:30–11:00 Uhr

AWO Krabbelgruppe

mittwochs, 14:30–15:30 Uhr

Alltagstraining für Senioren ab 60 Jahre

mittwochs, 17:00–19:00 Uhr

Schach für Kinder

mittwochs, 19:00–21:00 Uhr

Schach für Erwachsene

mittwochs, 19:00–21:00 Uhr

Männerchor „Liederkranz e.V.“

donnerstags, 09:00–10:00 Uhr

Yoga-Gruppe

donnerstags, 17:00–19:00 Uhr

Treff Selbsthilfegruppe „Gemeinsam stark“

Di., 6. Dezember, 14:00 Uhr

Nikolauscafe, gemütliches adventliches Beisammensein, um Anmeldung unter 0171 3038 026 wird gebeten

Mi., 7. Dezember, 14:00–16:00 Uhr

Tanz mit Onkel Erich

Do., 15. Dezember, 10:00–14:00 Uhr

kostenlose Beratung „Weisser Ring“

Fr., 16. Dezember, 10:00–12:00 Uhr

Selbsthilfegruppe „MS“

Volkssolidarität Seniorenbegegnungsstätte

☎ 03904 2310

Alsteinstraße 26

montags, 14:00 Uhr

· Stuhlgymnastik

· Treff der Rommé-Spieler

dienstags, 14:00 Uhr

- Skatspielen
- Karten- und Brettspiele

mittwochs, 14:00 Uhr

Kaffeenachmittag

Mo., 5. Dezember, 14:00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe Krebs

Mi., 8. Dezember, 14:00 Uhr

Treffen der Sparkassen-Senioren

im „EHFA“, Gröperstraße 12

dienstags, 9:30 Uhr

Seniorentanz ab Ü60

dienstags, 14:00 Uhr

- Treffen der Kreativgruppe (Handarbeit u.v.m.)
- Chorprobe der „Heidelerchen“

mittwochs, 9:30 Uhr

Seniorentanzangebot für Ü70

donnerstags, 9:30 Uhr

Seniorentanz Ü60

Di., 30. November, 14:00 Uhr

Weihnachtsfeier der Gruppe VI/XII

Mi., 2. November, 15:00 Uhr

Treffen der Verbände der Blinden- und Sehschwachen

Di., 13. Dezember, 14:00 Uhr

Selbsthilfegruppe „Rücken“

Di., 13. Dezember, 14:00 Uhr

Treffen der Sudetendeutschen

bei „Kids & CO“, Waldring 113F

freitags, ab 13:30 Uhr

Karten- und Brettspieler treffen sich, neue Gäste sind herzlich eingeladen.

„Kids & Co“ e.V. Jugendbegegnungsstätte

Waldring 113 f, ☎ 03904 64538

Mi., 14. Dezember, 15:00 Uhr

Auch in diesem Jahr findet wieder der Weihnachtstag der anderen Art statt. Mit vielen Themenräumen rund um den rot-weißen Mann und die Zeit, für die dieses Fest steht. Unser Haus öffnet für alle Kinder ob Groß oder Klein, die den Weihnachtsmann mal persönlich treffen wollen, die Türen.

Aquarell

Hagenstraße 60a, ☎ 03904 48720

Sa., 3. Dezember, 19:00 Uhr

„Klassisches Weihnachtskonzert“

Lassen Sie sich verzaubern von Künstlern des Theaters Stettin mit berühmten Musicalstücken, Weihnachtsliedern und Liedern zum neuen Jahr. Karten gibt in der Zentralverwaltung der Seniorenhilfe, Hagenstraße 62. Eintritt 22,00 €, Einlass 18:30 Uhr

Hundisburg

Sa., 10. Dezember, 14:30–17:30 Uhr

Der Ortsrat Hundisburg lädt seine Seniorinnen und Senioren zur **Rentnerweihnachtsfeier** in das Kaminzimmer des Schlossrestaurants ein. Neben Kaffee und Kuchen wird auch ein kleines Unterhaltungsprogramm dargeboten.

Althaldensleben

Alte Fabrik, Mozart-Cafè

Wedringer Straße 8, ☎ 0177 3640604

Sa., 10. Dezember, 16:00 Uhr

Adventskonzert „Aber bitte mit Sahne“

mit dem Fagottquartett Harzer Edelhölzer
Advents-Weihnachtsmusik: mein kleiner grüner Kaktus, Jazz-Walzer, Musik aus Nussknackersuite und Dschungelbuch, Udo Jürgens und Max Raabe, Kartenpreis 18,00 €, Vorbestellung erbeten unter Tel.: 0177 3640604 oder info@lockomotive.de

Uthmöden

An der Kirche

So., 27. November, 14:00–18:00 Uhr

Adventsmarkt, Veranstalter: Uthmödener Traditions- und Heimatverein

Service

Krebs bei Angehörigen

– informieren, verstehen, unterstützen

ein Online-Angebot für Angehörige von Menschen mit einer Krebserkrankung ab Oktober 2022

Themenschwerpunkte:

29. November – Abschiednehmen und Loslassen

13. Dezember – Meine Kraftquellen

Die Online-Treffen werden virtuell durchgeführt, um Menschen in ganz Sachsen-Anhalt die Teilnahme zu ermöglichen. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Zu- und Angehörige von Krebsbetroffenen. Die Teilnahme ist auch anonym möglich. Das Angebot ist kostenfrei.

Virtuelle Plattform: Zoom-Meeting

Informationen und Anmeldungen sind ab sofort unter den Telefonnummern 0391 569 38800 bzw. über info@sakg.de möglich. Nach einer Anmeldung werden Zugangs-Links zur Verfügung gestellt.

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum

Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus
Kiefholzstr. 27

Mi. und Fr.: 16:00–18:00 Uhr

Wochenende/Feiertag:

9:00–12:00 u. 16:00–18:00 Uhr

HAUSÄRZTE

Den diensthabenden Hausarzt erreichen Sie unter der bundeseinheitlichen Rufnummer: **116 117**

In lebensbedrohlichen Fällen ärztliche Hilfe über: **112**

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

An Wochenenden und Feiertagen findet in der Zeit von 10–12 Uhr und 17–18 Uhr bei folgenden Zahnärzten Notdienst statt. Eine telefonische Rufbereitschaft außerhalb dieser Sprechzeiten ist gewährleistet.

26./27.11.

ZÄ N. Kutschmann, Medi Center Gerikestr. 2-4, Haldensleben, ☎ 03904 2802

03./04.12.

ZÄ C. Märtens, Haldensleber Str.46, Calvörde, ☎ 039051 988777

10./11.12.

ZÄ T. Mittag, Köhlerstr. 8, Haldensleben, ☎ 03904 3362

17./18.12.

Dr. B. Düerkop, Nachthutstr. 6,

Haldensleben, ☎ 03904 71580

Alle aktuellen zahnärztlichen Bereitschaftsdienste im Bördekreis: www.zbd-boerdekreis.de

TIERÄRZTE

25.11. – 01.12.

TA Ferchland, Walbeck, ☎ 0160 5445679

DVM Herr, Calvörde, ☎ 0171 6836436

02.12. – 08.12.

Dr. Graf, Berenbrock, ☎ 0172 5289233

Dr. Fürst, Angern, ☎ 039363 97652

09.12. – 15.12.

FTA. Thurmann,

Bregenstedt, ☎ 0171 7720959

FTÄ Behrens, Barleben, ☎ 039203 644158

16.12. – 22.12.

Dr. Pohl, Haldensleben, ☎ 0179 9065142

TÄ Künnemann, Colbitz, ☎ 0171 4811543

Tierheim: ☎ **039058/3012**

APOTHEKEN

26.11., 08.12.

Apothek-Altaldensleben,

Neuhaldensleber Str. 46c,

Haldensleben, ☎ 03904 66080

27.11., 09.12.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,

Colbitz, ☎ 039207 95065

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57,
Eichenbarleben, ☎ 039206 50307
28.11., 10.12.

Moritz Apotheke, Schnarsleber Str. 11,
Niederndodeleben, ☎ 039204 82427
Ohre-Apotheke im Ohrepark,
Friedrich-Schmelzer-Str. 2,
Haldensleben, ☎ 03904 7205788
29.11., 11.12.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a,
Haldensleben, ☎ 03904 45561
Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7,
Groß Ammensleben, ☎ 039202 6394
30.11., 12.12.

Rathaus Apotheke, August-Bebel-Str.
32, Wolmirstedt, ☎ 039201 4600
01.12., 13.12.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,
Barleben, ☎ 039203 50024
Schloß Apotheke, Zur Spetze 2,
Flechtingen, ☎ 039054 2970
02.12., 14.12.

Apotheke am Heiderand, Wolmirstedter

Str. 1, Samswegen, ☎ 039202 877650
03.12., 15.12.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,
Haldensleben, ☎ 03904 71520
Wartberg Apotheke, Magdeburger Str. 14,
Niederndodeleben, ☎ 039204 910444
04.12., 16.12.

Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1,
OT Hermsdorf, ☎ 039206 53274
Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8,
Angern, ☎ 039363 232
05.12.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58,
Wolmirstedt, ☎ 039201 21436
06.12.

Beber-Apotheke, Amselweg 13,
Haldensleben, ☎ 03904 46065
07.12.

Löwen City Apotheke, Breiteweg 141,
Barleben, ☎ 039203 89830
Löwen-Apotheke, G.-Scholl-Str. 22,
Calvörde, ☎ 039051 256

Weitere Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,
☎ 03904 4773

Abwasserverband „Untere Ohre“,
☎ 03904 66806

Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeitszeit)
☎ 0171 7646040

**Rufbereitschaft der WOBÄU und WBG
„Roland“ Haldensleben**

Heizung/Sanitär: ☎ 0700 96228726

Elektro: ☎ 0700 96228353

**Rohrverstopfungen außerhalb der
Wohnung und Wassereintrich
im Keller:** ☎ 0170 5394506

**Bei lebensbedrohlichen Notfällen,
Havarien und Bränden:**

Rettungsstelle des Kreises,
Notruf 112, ☎ 03904 42315

Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Möglichkeit der Einrichtung von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Jede Einwohnerin und jeder Einwohner hat nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, einzelnen, regelmäßig durchzuführenden Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen.

- A) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht.** Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
- B) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.
- C) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.
- D) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.
- E) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Einwohnerinnen und Einwohner, die mit der Übermittlung ihrer Daten insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der Stadt Haldensleben, Bürgerbüro, Markt 20-22, 39340 Haldensleben schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen. Einwohnerinnen und Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei dieser Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet.

Haldensleben, den 14.11.2022



Hieber
Bürgermeister



Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur 13. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Solarpark am Klapperberg“, Satuelle, mit städtebaulichem Vertrag

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.09.2022 gemäß § 2 i. V. m. §§ 5, 8, und 11 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, eine Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Solarpark am Klapperberg“, Satuelle, einzuleiten. Der Einleitungsbeschluss wurde im Stadtanzeiger am 28.10.2022 gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Anlass und Ziele der Planung

Die Stadtwerke Haldensleben GmbH möchte vor Ort den Umbau der derzeitigen klimaschädlichen zu einer klimaneutralen Energieerzeugung/ Wärmeezeugung aktiv mitgestalten. Ein wesentliches Element bildet hierbei der Neubau von Photovoltaikanlagen. Die Stadtwerke Haldensleben GmbH beabsichtigt daher auf dem nicht bewaldeten Teil der Grundstücke Gemarkung Satuelle, Flur 3, Flurstück 28 und Gemarkung Satuelle, Flur 4, Flurstück 20 im ersten Bauabschnitt eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit einer Leistung von ca. 4-5 MWp zu errichten.

Die o.g. Flurstücke befinden sich gegenwärtig planungsrechtlich betrachtet im Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB). Im Außenbereich ist ein Vorhaben laut § 35 Abs. 1 BauGB nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn das Vorhaben zu den privilegierten Vorhaben zählt, die im Außenbereich allgemein zulässig sind. Die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen zählt nicht zu diesen privilegierten Vorhaben, die im Außenbereich allgemein zulässig sind. Sonstige Vorhaben können nach § 35 Abs. 2 BauGB im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange liegt gemäß § 35 Abs. 3 Nr. 1 BauGB insbesondere vor, wenn das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplanes widerspricht. Der wirksame Flächennutzungsplan stellt in diesem Bereich eine Fläche für die Landwirtschaft dar.



Für das Vorhaben ist somit weder eine Zulässigkeit nach § 35 Abs. 1 BauGB noch eine Zulässigkeit nach § 35 Abs. 2 BauGB gegeben. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage sollen über den Bebauungsplan „Solarpark am Klapperberg“, Satuelle, geschaffen werden. Da Bebauungspläne gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind, ist der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern. Im Rahmen der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird daher im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Solarpark am Klapperberg“ die Darstellung einer Fläche für die Landwirtschaft in die Darstellung einer Sonderbaufläche nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO (Zweckbestimmung Erneuerbare Energien/ hier: Freiflächenphotovoltaikanlage) geändert.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Der Vorentwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben wird in der Zeit **vom 05.12.2022 bis einschließlich 11.01.2023** im Internet unter (<https://www.haldensleben.de/Bauen-Umwelt/Stadtplanung/Aktuelle-Öffentlichkeitsbeteiligung->) und zusätzlich im Bürgerbüro der Stadt Haldensleben, Markt 20-22, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Sollten im angegebenen Zeitraum die Zugangsbeschränkungen zum Auslegungsort, die im Zuge der COVID-19-Pandemie erlassen wurden, bestehen, so erfolgt die Auslegung gemäß § 3 des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSIG) in der Fassung vom 20.05.2020 im Internet. Auf telefonische Vereinbarung (Telefon Nr. 03904- 479 2331), Ansprechpartner Frau Schneemann, Stadtverwaltung, Bauamt, Abteilung Stadtplanung und Umwelt, Markt 20-22, 39340 Haldensleben ist eine Einsichtnahme im Rathaus möglich und es wird über den Inhalt des Vorentwurfes der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben Auskunft erteilt. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Planentwurf schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder per E-Mail an petra.schneemann@haldensleben.de abgegeben werden.

Haldensleben, den 17.11.2022

Hieber
Bürgermeister



Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

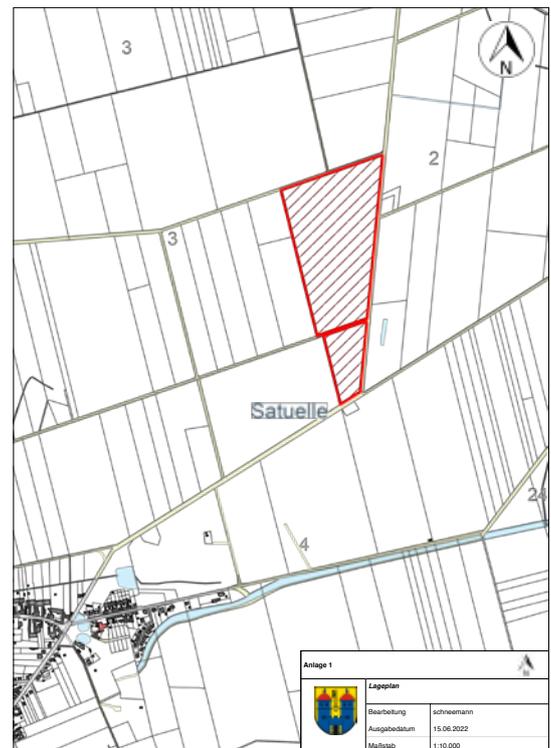
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Solarpark am Klapperberg“, Satuelle, mit städtebaulichem Vertrag

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.09.2022 gemäß § 2 i. V. m. §§ 2, 8, 9 und 11 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den Bebauungsplan „Solarpark am Klapperberg“, Satuelle, aufzustellen. Der Einleitungsbeschluss wurde im Stadtanzeiger am 28.10.2022 gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Anlass und Ziele der Planung

Die Stadtwerke Haldensleben GmbH möchte vor Ort den Umbau der derzeitigen klimaschädlichen zu einer klimaneutralen Energieerzeugung/ Wärmerezeugung aktiv mitgestalten. Ein wesentliches Element bildet hierbei der Neubau von Photovoltaikanlagen. Die Stadtwerke Haldensleben GmbH beabsichtigt daher auf dem nicht bewaldeten Teil der Grundstücke Gemarkung Satuelle, Flur 3, Flurstück 28 und Gemarkung Satuelle, Flur 4, Flurstück 20 im ersten Bauabschnitt eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit einer Leistung von ca. 4-5 MWp zu errichten.

Die o.g. Flurstücke befinden sich gegenwärtig planungsrechtlich betrachtet im Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB). Im Außenbereich ist ein Vorhaben laut § 35 Abs. 1 BauGB nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn das Vorhaben zu den privilegierten Vorhaben zählt, die im Außenbereich allgemein zulässig sind. Die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen zählt nicht zu diesen privilegierten Vorhaben, die im Außenbereich allgemein zulässig sind. Sonstige Vorhaben können nach § 35 Abs. 2 BauGB im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange liegt gemäß § 35 Abs. 3 Nr. 1 BauGB insbesondere vor, wenn das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplanes widerspricht. Der wirksame Flächennutzungsplan stellt in diesem Bereich eine Fläche für die Landwirtschaft dar. Für das Vorhaben ist somit weder eine Zulässigkeit nach § 35 Abs. 1 BauGB noch eine Zulässigkeit nach § 35 Abs. 2 BauGB gegeben. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage sollen über den Bebauungsplan „Solarpark am Klapperberg“, Satuelle, geschaffen werden. Die Stadtwerke Haldensleben GmbH stellte diesbezüglich mit Datum vom 03.06.2022 den Antrag auf Erstellung einer entsprechenden Bauleitplanung.



Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Solarpark am Klapperberg“, Satuelle, mit städtebaulichem Vertrag, wird in der Zeit **vom 05.12.2022 bis einschließlich 11.01.2023** im Internet unter (<https://www.haldensleben.de/Bauen-Umwelt/Stadtplanung/Aktuelle-Öffentlichkeitsbeteiligung->) und zusätzlich im Bürgerbüro der Stadt Haldensleben, Markt 20-22, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Sollten im angegebenen Zeitraum die Zugangsbeschränkungen zum Auslegungsort, die im Zuge der COVID-19-Pandemie erlassen wurden, bestehen, so erfolgt die Auslegung gemäß § 3 des Planungssicherungsgesetzes (PlanSIG) in der Fassung vom 20.05.2020 im Internet. Auf telefonische Vereinbarung (Telefon Nr. 03904- 479 2331), Ansprechpartner Frau Schneemann, Stadtverwaltung, Bauamt, Abteilung Stadtplanung und Umwelt, Markt 20-22, 39340 Haldensleben ist eine Einsichtnahme im Rathaus möglich und es wird über den Inhalt des Vorentwurfes des Bebauungsplanes „Solarpark am Klapperberg“ Auskunft erteilt. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Vorentwurf schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder per E-Mail an etra.schneemann@haldensleben.de abgegeben werden.

Haldensleben, den 17.11.2022

Hieber
Bürgermeister



live in concert



HALDENSLEBEN

FR. 02/12/22 - 20⁰⁰

KULTURFABRIK HALDENSLEBEN

Genkestraße 3a | 39340 Haldensleben | Kartentel.: 03904/40159 | www.haldensleben.de/kulturfabrik

ZURÜCKSCHAUEN BITTE!

"Der verquerste Jahresrückblick aller Zeiten"



mit Kabarettist

Lars Johansen

09.12.2022

20 Uhr

**KulturFabrik
Haldensleben**

VVK: 12€, AK: 14€

T: 03904 / 40159

E: kulturfabrik@haldensleben.de

www.haldensleben.de/kulturfabrik



HALDENSLEBEN

Weihnachtsmarkt auf Schloss Hundisburg 3. und 4. Dezember 2022

Am **Samstag, 3. Dezember 2022** in der Zeit von **11 Uhr - 19 Uhr** und am **Sonntag, 4. Dezember 2022** von **11 Uhr - 18 Uhr** präsentiert sich der Weihnachtsmarkt auf Schloss Hundisburg in stimmungsvoller Atmosphäre mit vielen kulturellen Höhepunkten, weihnachtlicher Musik, Puppentheater, Geschichten sowie Glühweinduft. Eine Auswahl an Ständen mit Kunsthandwerk, Handarbeiten, weihnachtlicher Dekoration lädt auf den Schlosshof und in die Schlossscheune zum Schauen, Stöbern und Kaufen ein. Auf dem Schlosshof besteht die Möglichkeit, Weihnachtsbäume aus heimischem Anbau zu erwerben.

Eintritt zum Markt: Erwachsene 2,00 €, Kinder frei!



**KULTUR-Landschaft
Haldensleben-Hundisburg e.V.**
Programm unter:
www.schloss-hundisburg.de



Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Postfach 100 154
39331 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister
e-mail: presse@haldensleben.de

Gestaltung und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheint nach Bedarf

Kostenlose Auslage

Abonnementpreis: 10,00 € pro Jahr

Erscheinungstermin der

nächsten Ausgabe: 16. Dezember 2022

Redaktionsschluss: 06. Dezember 2022